

Zugestellt durch Austräger

Amtliche Mitteilung, Pfarre Grafenstein

Grafensteiner Bote



XXIV / Februar 2013 - Heft 287



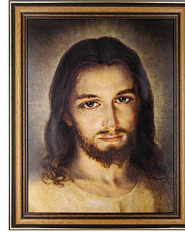
Ich will das Leben in Fülle

Vieles bewegt mich: der Amtsverzicht von Papst Benedikt, die Angstmache einiger Kreise über die Zukunft der Kirche und die Freude über die Treffen während der Kontaktwoche. Wir haben uns im Dekanat viele Male getroffen und hoffen, dass es für jeden etwas gibt. Besonders freue ich mich über den Krankengottesdienst.

Schon hat die Fastenzeit begonnen. An den Sonntagen werde ich über die verkehrten Grundhaltungen predigen. Das sind die Feinde von innen. *„Feinde von außen brauchen wir nicht zu fürchten, der eigentliche Feind sitzt in uns selbst“*, so sagen die Wüstenväter. Es sind die sieben Hauptsünden oder Wurzelsünden, die uns die Kirche nennt: **Habsucht, Neid, Unmäßigkeit, Unkeuschheit, Trägheit, Zorn und Stolz.** Gegen diese verkehrten Grundhaltungen musst du ankämpfen. So wie du dem Unkraut im Garten keinen Raum lassen darfst, damit es nicht zu wuchern beginnt, so darfst du auch die Wurzelsünden in deinem Herzen nicht gewähren lassen.

Die Wüstenväter waren gute Beobachter, sehr gute Psychologen und Therapeuten. Mein Namenspatron war einer davon. Und er wurde 105 Jahre alt. Sie zeigen uns einen Weg aus der Sklaverei der Laster in eine neue Freiheit.

Und Jesus sagt: *„Hört und begreift: Nicht das, was durch den Mund in den Menschen hineinkommt, macht ihn unrein, sondern was aus dem Mund des Menschen herauskommt, das*



macht ihn unrein ... Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugenaussagen und Verleumdungen. Das ist es, was den Menschen unrein macht.“

Durch seine übergroße Barmherzigkeit will Gott dir sagen: **Ich will für dich das Leben.**

Der selige Papst Johannes Paul II. hat, vor dem Gnadenbild des Barmherzigen Jesus und bei den Reliquien der seligen Sr. Faustyna, das Schicksal der Menschheit und der Kirche, sowie sein eigenes Pontifikat, der Barmherzigkeit Gottes anvertraut:

„Jeder kann hier herkommen, um das Bild des barmherzigen Christus zu betrachten, sein Herz, das Gnaden ausstrahlt, und in der Tiefe seiner Seele das hören, was die selige Schwester gehört hat: Fürchte nichts, ich bin immer mit dir. Und wer ehrlichen Herzens sagt: Jesus, ich vertraue auf Dich!, der wird Linderung für seine Bekümmernisse und Ängste finden.“

So wird uns in der Fastenzeit eine Chance zur Erneuerung geboten, zur Erneuerung des inneren und auch des äußeren Menschen. Das erbittet euch allen euer Seelsorger Anton Opetnik.

Aktion Glaube: Verhüllen- enthüllen- entdecken

In mehr als 70 Pfarren unserer Diözese werden christliche Objekte im öffentlichen Raum verhüllt. Grund dafür ist eine Österreich weite Aktion der Katholischen Kirche unter dem Titel „Aktion Glaube: verhüllen-enthüllen-entdecken“. Das Verhüllen christlicher Symbole mache, so Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, nicht nur die große Bedeutung der christlichen Religion im Land bewusst sichtbar und erfahrbar, sondern spiegle auch Glaubenserfahrungen der Menschen wieder. „Oft haben die Menschen das Gefühl, dass Gott sich vor ihnen verhüllt, doch Jesus Christus ist immer bei den Menschen und begleitet sie, auch wenn er manchmal ihrem Blick entzogen scheint – und die Katholische Kirche Kärnten ist gemäß dem diözesanen Leitbild mit Jesus Christus den Menschen nahe“, so Bischof Schwarz. Das Verhüllen öffentlicher Glaubenssymbole in der Fastenzeit sei, so Bischof Schwarz, ein „Zeichen der Wertschätzung“ und eine Einladung, „mit den Augen zu fasten“. Auch bei uns im Pfarrverband finden sie einige Zeichen des Glaubens die verhüllt werden. Wir laden ein auf die Suche zu Gehen.

(www.kath-kirche-kaernten.at)

Gebetsmeinung für den Monat Februar

... des Papstes

Allgemeine Gebetsmeinung

Für die Migrantenfamilien:
Besonders den Müttern werde
Unterstützung zuteil.

Missionsgebetsmeinung

Für alle in Kriege verwickelten
Menschen: um eine friedvolle
Zukunft.

...des Bischofs Dr. Alois Schwarz

„Strebe unermüdlich nach Gerechtigkeit, Frömmigkeit, Glauben, Liebe, Standhaftigkeit und Sanftmut.“ (1 Tim 6,11)

Dass die Priester, Ordensleute und alle, die zu einem Dienst in der Kirche bestellt sind, durch ihr Leben Zeugnis ablegen für den Glauben, der sie trägt.

Ministrantenausflug in die Therme



Am **2. Februar** machten sich **31 Ministranten und 10 Erwachsene** mit dem Bus zu einem **Ausflug in die Therme ins Warmbad Villach auf**. Es waren Ministranten aus Grafenstein, St. Peter, Saager, Poggersdorf und Leibsdorf mit dabei. Die Kinder hatten einen großen Spaß und viel Freude beim Baden, Rutschen und Spielen im Wasser. Die Idee entstand durch unseren 1. Ministrantenflohmarkt, der auch für Sommer geplant wird. Wir konnten mit den Kindern einen wunderbaren Tag verbringen und ihnen auf diese Weise Danke sagen für ihren wertvollen Dienst am Altar. Vielen Dank an alle, die die Kinder begleitet haben, und all jenen, die sich für unsere Ministranten einsetzen.

Anton Opetnik

Christina Friessnegg



Faschingsfest der Pfarre

Was gibt es für unsere Kinder Schöneres, als sich im Fasching zu verkleiden und für einige Stunden maskiert beim großen **PFARR-KINDERFASCHING** im Gemeindesaal Grafenstein am Sonntag, dem 3. Feber 2013 dabeizusein. Ab 14:00 Uhr startete die lustige Faschingsparty, bei der keine Langeweile aufkam. Nach dem Tanz gab es zur Stärkung einen Faschingskrapfen für jeden unserer hungrigen jungen Gäste. Anschließend wurden unter der Aufsicht des „Kapitäns“ Herrn Dechant Anton Opetnik lustige Spiele für Klein und Gross durchgeführt, die bei allen für gute Laune sorgten. Es gab für jedes Kind ein Überraschungs- geschenk zum Mitnehmen. Um 17 Uhr war dann Schluss mit der Gaude. Wir möchten uns bei den Mitarbeitern, Sponsoren und ganz besonders bei unserer Marktgemeinde für die Unterstützung bedanken.



H.K.



Viele weitere Bilder finden sie auf der Homepage:
www.pfarrverband-grafenstein.at

TERMINE - GOTTESDIENSTE

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

SAMSTAG, 23. FEBRUAR

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 24. FEBRUAR

2. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

14:00 h Kreuzweg Saager

SAMSTAG, 02. MÄRZ

18:00 h Tainach Bischofsmesse

Beginn der Kontaktwoche

SONNTAG, 03. MÄRZ

3. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

15:00 h Saager Kreuzweg
mit dem Bischof

DIENSTAG, 05. MÄRZ

18:00 h St. Peter

Bischofsmesse für verwaiste Eltern

MITTWOCH, 06. MÄRZ

18:00 h Krankengottesdienst
Hambruschsaal

SAMSTAG, 09. MÄRZ

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 10. MÄRZ

4. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

14:00 h Saager Kreuzweg

SAMSTAG, 16. MÄRZ

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 17. MÄRZ

5. Fastensonntag

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

14:00 h Saager Kreuzweg

SAMSTAG, 23. MÄRZ

18:00 h Saager

19:15 h Dolina

19:00 h Jugendkreuzweg
nach Saager

SONNTAG, 24. MÄRZ

Palmsonntag

8:00 h St. Peter

9:30 h Grafenstein

9:30 h Poggersdorf

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

Gründonnerstag

19:00 h Grafenstein

19:00 h Poggersdorf

FREITAG, 29. MÄRZ

Karfreitag

19:00 h Grafenstein

19:00 h Poggersdorf

KARSAMSTAG, 30. MÄRZ

20:00 h Grafenstein

OSTERSONNTAG, 31.

MÄRZ

05:00 h Poggersdorf
05:00 h St. Peter
08:30 h Thon
10:00 h Grafenstein

OSTERMONTAG, 1. April

09:00 h Leibsdorf
10:30 h Saager

Herzliche Einladung zur **KONTAKTWOCHE** des Dekanats Tainach

Unter dem Motto „Jesus, dein Licht“ findet in der Zeit vom **1. bis 8. März 2013** im Dekanat Tainach eine Kontaktwoche statt. Als katholische Kirche Kärnten wollen wir mit dieser Begegnungswoche in besonderer Weise unser Leitbild verwirklichen: „Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“. Die Kirche lädt ein zum Reden und Zuhören, zum Singen und Beten, zum Nachdenken und Feiern. Sie ist dort zu Gast, wo Menschen in ihrem Alltag leben, lernen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Durch die Kontaktwoche soll die Verbundenheit mit Gott und den Menschen gestärkt werden.

(Auszug aus den Begrüßungsworten von Bischof Dr. Alois Schwarz der die ganze Woche im Dekanat unterwegs ist)



Besonders möchten wir auch auf Termine in unserem Pfarrverband hinweisen und herzlich einladen!

- **Fr. 1.3. um 19:00 h** Weltgebetstag der Frauen in Grafenstein
- **Di. 5.3. um 18:00 h** Hl. Messe mit verwaisten Eltern in St. Peter
- **Mi 6.3. ab 17:00 h** Beichtgelegenheit, 18 Uhr **Krankengottesdienst mit Bischof Schwarz** in Grafenstein, Hambruschsaal
- **Do. 7.3. um 19:30 h** Vortrag: Kinder stark werden lassen im Pfarrsaal Poggersdorf
- **Fr. 8.3. um 8:00 h** Eucharistiefeier mit Bischof Schwarz, anschließend Frühstück, in Grafenstein
- **Fr. 19:00 h** Passionssingen in Dolina

Herzliche Einladung besonders zur Eröffnungsmesse
am **2.3. 2013** um 18 Uhr in Tainach

Bitte beachten Sie die beiliegende Broschüre! Sie finden dort alle Termine, die in dieser Woche stattfinden!

Sternsingeraktion

Am **27. und 29. Dezember**, waren unsere Sternsinger (28 Kinder) wieder unterwegs. Wir konnten von Grafenstein € 5,110,00 und von St. Peter € 1370,00 der Dreikönigsaktion überweisen. Einen herzlichen Dank allen Kindern für ihre Mühe und ihren Einsatz. Danke Frau Dipl.Päd. Josefina Köstinger für die Einstudierung der Texte und Lieder. Allen Eltern und Frau Zwirn ein herzliches „Vergelts Gott“ fürs Schminken und Helfen beim Anziehen. Danke allen Gastfamilien, die für das leibliche Wohl unserer Kinder sorgten: Fa. Hudelist Martin, Fam.Stromberger Renate, Fam.Czernin Veronika, Fam.Wallner Hermi, Fr. Strohmeier Rosina, Fam. Benedikt, Fam. Dobernig Christa, Fam. Theussl Barbara. Danke auch der Fa. Jurtschitsch, Fr. Rotter und Fr. Theussl Barbara für die gespendeten Naturalien. Danke Fr. Hudelist Agnes für das Nähen und Vorbereiten der neuen Kleider. Allen PGR und Eltern, die mit unseren Kindern diese zwei Tage unterwegs waren, unseren herzlichen Dank. Auch Frau Grete Skodler für ihre Unterstützung in der Küche. Danke allen für ihren Einsatz in unserer Pfarre.

Christa Schneider



Alle Bilder der Aktionen sind ebenfalls auf der Homepage:
www.pfarrverband-grafenstein.at

Kindermesse und- Weihnachtsspiel am Heiligen Abend

Mit großem Eifer waren unsere Ministranten/innen bei dem Stück : „**Was hat wohl der Esel gedacht – in der Heiligen Nacht**“, dabei. Viele Proben und Zusammenkünfte waren notwendig dafür. In der Heiligen Messe feierten viele Kinder und Erwachsene die Geburt unseres Herrn Jesus Christus.

Danke allen Kindern und Erwachsenen die mitgeholfen haben, den Nachmittag des Heiligen Abends für unsere Kinder zu gestalten.



Ich bin für sie da, wenn sie ein begleitendes oder beratendes Gespräch wünschen.

Christa Schneider 0676 87727492

Rufen sie an, wenn sie Hilfe von Außen brauchen (Caritative Einrichtungen der Diözese oder des Landes). Wenn sie Lebens – Sterbe- oder Trauerbegleitung in Anspruch nehmen möchten. Informieren sie sich, um sich selber oder anderen helfen zu können.

Vortrag vom 31.1.2013: Feste feiern mit den Chiquitanos in Bolivien

Sieglinde und Alois Falkinger waren von 1974 bis 1983 Entwicklungshelfer in Bolivien. Alois erzählte in einem großartigen Einleitungsvortrag interessantes über die Zeit als Entwicklungshelfer, anschließend wurde durch seine Frau Sieglinde das Leben der Chiquitanos in Bolivien in einer Bild- und Ton Präsentation den zahlreich an-

wesenden Zusehern nahegebracht. Interessant waren besonders die religiösen Feste der Chiquitanos, die mit wenigen und einfachen Mitteln katholische Gottesdienste im Jahreskreis feiern. *H.K.*



Lobpreiszeit in Gurk

Von **3. bis 5. Jänner** durften wir, einige Mitglieder des Jugendgebetskreises Grafenstein-Poggersdorf-St. Peter, an der **3. Lobpreiszeit** unter dem Motto „**Jahr des Glaubens – konkret!**“ im Stift Gurk teilnehmen. Wie jedes Jahr gab es wieder ein vielfältiges Programm: Vorträge von Johannes Seidl (Alpha Österreich) und P. Rudolf Ossanger (Salesianer Don Bosco), angeregte Diskussionsrunden mit unserem Diözesanbischof Alois Schwarz, bis hin zu einem Abend der Barmherzigkeit, bei dem den Jugendlichen die Möglichkeit zum Gebet vor dem Allerheiligsten und zur Beichte geboten wurde.

Gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen hatten wir die Möglichkeit, unseren Glauben konkret umzusetzen und uns über unsere Erfahrungen mit Gott, dem Glauben und

der Kirche auszutauschen. Neben den Heiligen Messen, Gebetsworkshops und Lobpreis hatten wir in der Schwesternkapelle des Stifts immer die Möglichkeit, dem Herrn von Angesicht zu Angesicht, in der Form des allerheiligsten Sakrament des Altares, gegenüberzutreten – ein Angebot, das fast durchgehend genutzt wurde! Am Ende dieser drei Tage verabschiedeten wir uns voll Freude, dennoch mit einem Tropfen Wehmut, voneinander, doch durften wir mit viel Rückenwind und gestärkt durch den Heiligen Geist in das neue Jahr starten!
Alexandra Hartlieb



Unser Herz atmet mit dem Ohr

Einladung zu vier Glaubensabenden in der Fastenzeit

Die Heilige Schrift misst dem **Hören** besondere Bedeutung zu. Eine besondere Herausforderung für uns Christen ist – „**Das Hören**“ – auf die Worte Gottes. Es geht dabei aber nicht um die akustische Wahrnehmung, sondern um unser **inneres Hören**. Dieses innere Hören befähigt uns, mit Gott, Jesus oder dem Heiligen Geist in Verbindung zu treten. **In vier Schritten**, begleitet von Musik, Impulsen, Betrachtungen und vor allem dem Hören auf das Wort Gottes, wollen wir uns gemeinsam, Woche für Woche, auf einem neuen, etwas anderen Glaubensweg begeben. **Alle aus unserem Pfarrverband die mitgehen möchten, laden wir herzlich zu unseren vier Themenabenden in das Pfarrzentrum ein.** Wir freuen uns auf das gemeinsame Hören, Entdecken, Vertiefen und Erneuern unseres Glaubens.



1. Abend Do. 21.02. 18.30 h
HÖREN
2. Abend Do. 28.02. 18.30 h
ZUHÖREN
3. Abend Do. 14.03. 18.30 h
AUFEINANDER HÖREN
4. Abend Do 21.03. 18.30 h
ANGE-GEHÖREN

Es begleiten euch Juli Taupe und Christa Schneider.

Vortrag: „Was macht die Kirche mit unserm Geld?“ mit Mag. Lamprecht (Finanzkammer der Diözese)

Den zahlreichen Besuchern wurde in verständlichen Worten und einer Folienpräsentation durch Herrn **Mag. Lamprecht** die Struktur der Diözese und deren Finanzen nahe gebracht.

Interessante Eckdaten waren :

+ 69,5 % der Bevölkerung sind in Kärnten röm. katholisch. Es gibt 24 Dekanate mit 337 Pfarren, 1000

Kirchen und 700 sonstige kirchliche Gebäude

+ 3345 Mitarbeiter in allen kirchlichen Einrichtungen

+ Gesamt- Ein- und Ausgaben 2011:
€ 31.805.062,71

Es wurden viele Fragen gestellt, die unsere Pfarren betreffen. Sie wurden alle zu unserer Zufriedenheit von Mag. Lamprecht beantwortet.

H.K.

AUS DEM PFARRGESCHEHEN



DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

05.01.2013 David Kevin Lackner
10.02.2013 Marie-Sophie Elisabeth Strauß
17.02.2013 Lukas Stefan Schneider



Botschaft aus Medjugore vom 25. Januar 2013

„Liebe Kinder! Auch heute rufe ich euch zum Gebet auf. Möge euer Gebet stark sein wie lebendiger Stein, bis ihr mit euren Leben zu Zeugen werdet. Bezeugt die Schönheit eures Glaubens. Ich bin bei euch und halte Fürsprache vor meinem Sohn für jeden von euch. Danke dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

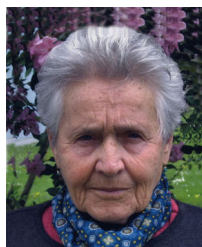
IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN IST UNS



Herbert Korenjak
* 16.05.1952
+ 17.12.2012



Berta Pippan
* 31.07.1921
+ 23.12.2012



Christine Ruppacher
* 24.12.1922
+ 02.01.2013



Maria Koch
* 13.08.1927
+ 22.01.2013